

Christen, Ada: Ei, wie mächtig und bezwingend (1870)

- 1 Ei, wie mächtig und bezwingend
- 2 Dünkt Euch fast ein einzig Wort,
- 3 Glaubt Ihr wohl, es nehme plötzlich
- 4 Jahrelanges Elend fort?
- 5 Ei, versucht des Wortes Allmacht
- 6 An dem Meer, das wild empört,
- 7 Sturmgepeitscht so düster grollet,
- 8 Ob es Euer Wort beschwört.
- 9 Und Ihr wähnt, das Herz, das wilde,
- 10 Das die Bitterkeit gestählt,
- 11 Macht ein mildes Wort vergessen,
- 12 Wie Ihr es gepeitscht – gequält?!

(Textopus: Ei, wie mächtig und bezwingend. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43136>)